

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben (§ 11AMG)

Gebrauchsinformation

Protection 300 - rot Hundehalsband 6,3 g (große Rassen)
Dimpylat

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Virbac
1ère avenue – 2065m – LID
F-06516 Carros

Mitvertrieb:
TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG
Industriestrasse 32
D-24963 Tarp

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Protection 300 - rot Hundehalsband 6,3 g (große Rassen)
Dimpylat

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 Halsband à 42g enthält:

Wirkstoff(e):

Dimpylat (0,0'-Diethyl-O''-(2-isopropyl-6-methyl-4-pyrimidinyl)-thiophosphat) 6,3 g

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Butylhydroxytoluol	0,0504	g
Kohlenschwarz (E153)		

Rotes Halsband.

Anwendungsgebiet(e)

Zur äußerlichen Anwendung bei Befall von Hunden mit Flöhen (Hundefloh, Ctenocephalides canis; Katzenfloh, Ctenocephalides felis) und Zecken (braune Hundezecke, Rhipicephalus sanguineus, Schildzecke, Ixodes ricinus).

Hinweis: Das Anlegen des Halsbandes führt zu einer deutlichen Reduktion des Befalls der Tiere mit Zecken bzw. Flöhen, eine vollständige Elimination der Parasiten kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Gegenanzeigen

Nicht bei tragenden oder laktierenden Hündinnen anwenden.

Nicht bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff anwenden.

Nicht bei kranken und rekonvaleszenten Tieren anwenden.

Nicht bei Tieren mit großflächigen Hautläsionen anwenden.

Nicht gleichzeitig mit anderen Ungeziefermitteln anwenden.

Nicht bei Tieren anwenden, die jünger als 6 Monate sind.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen

Nebenwirkungen

Entfernen Sie das Halsband sofort, wenn das Tier kurz nach dem Anlegen Anzeichen von Benommenheit, Teilnahmslosigkeit oder Atembeschwerden entwickelt.

Gelegentlich können Hautirritationen am Hals auftreten. Entfernen Sie das Halsband sofort, wenn Hautirritationen oder Wunden an der Applikationsstelle auftreten.

In sehr seltenen Fällen sind Symptome wie Lethargie, erhöhter Speichelfluss, Appetitlosigkeit, Bewegungsstörungen und Krämpfen beobachtet worden.

Die Behandlung besteht aus symptomatischen Maßnahmen sowie intravenöser Verabreichung des Antidots Atropin.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en)

Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Die versiegelte Packung ist erst unmittelbar vor dem Gebrauch zu öffnen.

Das Halsband wird dem Tier locker am Hals befestigt; Überlängen werden abgeschnitten.

Das Halsband wird am Tier (Hund) für ca. 4 Monate gegen Zecken und für ca. 6 Monate gegen Flöhe befestigt.

Hinweise für die richtige Anwendung

Vor dem Baden ist das Halsband abzunehmen, da der Wirkstoff für Fische und andere im

Wasser lebende Organismen giftig ist.

Wartezeit

Entfällt.

Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Besondere Vorsicht sollte erfolgen bei der Anwendung des Halsbandes bei Tieren mit Herzinsuffizienz, Bronchospasmus, Krampfbereitschaft, Leber- oder Nierenerkrankungen.

Tiere mit einem struppigen, verfilzten oder verfetteten Haarkleid sollten vor dem Anlegen des Halsbandes gebadet oder shampooiert werden.

Bei Kontakt des Halsbandes mit Wasser kann ein Wirkungsverlust auftreten.

Dem Tier sollte das Kauen auf dem Halsband nicht gestattet werden.

Wenn das Halsband einem wachsenden Tier angelegt wurde, ist darauf zu achten, es entsprechend des Wachstums des Tieres zu lockern. Beim korrekten Sitz des Halsbandes bei einem ausgewachsenen Tier passen zwei Finger zwischen Halsband und Hals des Tieres.

Überstehende Längen sind abzuschneiden und zu entsorgen. Der korrekte Sitz des Halsbandes am Hals ist regelmäßig zu kontrollieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach dem Anlegen des Halsbandes sollten die Hände mit Seife und Wasser gereinigt werden.

Diazinon ist eine phosphororganische Verbindung. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Halsband, wenn Ihnen ärztlich vom Umgang mit Anticholinesterasen abgeraten wurde.

Tieren, die das Halsband tragen, sollte es nicht erlaubt werden, im Bett von Kindern zu schlafen.

Wenn Sie sich nach der Anwendung des Halsbands unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf. Tiere mit Protection 300 - rot Hundehalsband 6,3 g (große Rassen) sind von Kleinkindern und Säuglingen fernzuhalten.

Das Halsband ist für den äußerlichen Gebrauch zur Floh- und Zeckenvernichtung bestimmt und darf weder von Tieren noch von Menschen innerlich aufgenommen werden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt aufbewahren.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit anderen Hemmstoffen der Cholinesterasen (z. B. Carbamate), Parasympathomimetika (z.B. Pyrantel, Levamisol) oder Neuroleptika der Phenothiazinreihe anwenden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel):

Eine versehentlichen Aufnahme des Halsbandes kann zu einer Überdosierung führen und es können Symptome wie erhöhter Speichelfluss, Verengung der Pupille, Erbrechen und Durchfall auftreten. In diesen Fällen ist umgehend ein Tierarzt aufzusuchen und das Halsband zu entfernen.

Dimpylate ist eine phosphororganische Verbindung dessen Antidot Atropin ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Halsbänder dürfen nicht in Gewässer gelangen, da der Wirkstoff für Fische und andere im

Wasser lebende Organismen giftig ist.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

Weitere Angaben

Packungsgrößen:

Packung mit 1 Halsband zu 42g.

Packung mit 12 Halsbändern zu je 42g.

Packung mit 20 Halsbändern zu je 42g.

Packung mit 24 Halsbändern zu je 42g.

Möglicherweise werden nicht alle Packungsgrößen gleichzeitig in Verkehr gebracht.